

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 195.

Freitag den 22. August.

1862.

Chronik der Stadt Halle.

Predigtanzeigen.

Am 10. Sonntage nach Trinitatis (den 24. August) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Hülfsprediger Marschner. Um 2 Uhr Herr Diaconus Pfanne.

Catechismus-Predigten:

Montag den 25. August Vormittags 8 Uhr Herr Oberprediger Weiße. (1—3. Gebot.)

Mittwoch den 27. August um 8 Uhr Herr Superintendent Dryander. (4—10. Gebot.)

Freitag den 29. August um 8 Uhr Herr Superintendent Dr. Franke. (1. Artikel.)

Zu St. Ulrich: Freitag den 22. August Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Oberdiaconus P. Sifel.

Sonntag den 24. August um 9 Uhr Herr Diaconus Schmeißer. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Weiße.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Diaconus Pindernelle. Um 2 Uhr Herr Candidat Dr. von Gersdorf.

Mittwoch den 27. August Vormittags 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Diaconus Pindernelle.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Herr Domprediger Zahn. Um 2¹/₄ Uhr Herr Domprediger Focke.

Montag den 25. August Abends 7 Uhr Bibelstunde.

Katholische Kirche: Um 9 Uhr Herr Pfarrer Wille.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Candidat Dr. von Gersdorf.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 23. August Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 24. August um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Kinderlehre Derselbe.

Mittwoch den 27. August Abends 6 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Pastor Seiler. Nach der Predigt Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Vorlesung der Zerstörung Jerusalems und Katechisation Derselbe.

Israelitische Gemeinde: Sonnabend den 23. August Vormittags 9¹/₂ Uhr Predigt in der Synagoge von Herrn Dr. Fröhlich.

Kirchliche Anzeige.

Die Bibelstunden zu **U. L. Frauen** fallen während der nächsten Wochen aus. **Dryander.**

Einladung

zur 2ten Versammlung des deutschen Humboldt-Vereins und zur Feier des 4ten Humboldt-festes in Halle a/S.

am 14. und 15. September 1862.

Durch den Beschluß der vorjährigen Versammlung des deutschen Humboldt-Vereins in Löbau in Sachsen ist Halle für das Jahr 1862 zum Ort



der Versammlung erwählt worden. Die Bürger unserer Stadt sind entschlossen Alles aufzubieten, um die Feier zu einer würdigen zu machen. Die reichen Industrien unserer Stadt und Umgegend, unsere naturwissenschaftlichen Sammlungen und Institute in Verbindung mit der herrlichen Natur werden unsern Gästen Genüsse mannigfaltiger Art bieten. Insbesondere ladet das benachbarte Salz- münde mit den berühmten industriellen und land- wirtschaftlichen Anstalten des Herrn Commerciens- rath Volke zu einem lohnenden Ausfluge ein. Das demnächst zu veröffentlichende Programm der Ver- sammlung und Festfeier wird Näheres mittheilen.

Alle Verehrer Humboldt's und alle Pfleger und Freunde der Naturwissenschaft, die sich zu dem Zwecke des Vereins bekennen, die Pflege der Naturwissen- schaft im Geiste Humboldt's zu fördern und dieselbe zu einem Gemeingut des Volks machen zu helfen, werden hiermit zur Theilnahme eingeladen.

Anmeldungen von Vorträgen und Gesuche um Wohnungen, welche unsere Bürgerschaft in gast- freundlicher Weise darbieten wird, sind möglichst bald an die unterzeichneten Geschäftsführer zu richten.

Halle, den 18. August 1862.

Die Geschäftsführer

Dr. Otto Me. Gödecke, Justizrath.

Wohlthätigkeit.

2 Thlr., welche mir für die **Kaiserstwer- ther Diakonissen-Anstalt** durch v. Sch. übersandt wurden, sind zu der hier gesammelten Hauscollekte nachträglich abgeliefert, was ich mit herzlichem Danke hierdurch bescheinige.

Weicke.

Herausgegeben im Namen der Armen- direction
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Auf den am 23. September cr. zu Gera stattfindenden zweiten **Hofmarkt** wird in Folge Ersuchens der dortigen städtischen Behörde aufmerk- sam gemacht.

Halle, den 18. August 1862.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Oberbürgermeister.

J. B.: Jordan.

Nothwendiger Verkauf.

beim Königl. Preuß. Kreis- Gerichte zu Halle a. d. S. 1. Abtheilung.

Das dem Kaufmann **Louis Schale** hier, jetzt zu dessen Konkurs-Masse gehörige, im Hypo- thekenbuche von Halle Band 24 Nr. 862 und 873 eingetragene Grundstück:

„Zwei in Eins zusammengezogene Häuser mit Hof und der Backgerechtigkeit“, nach der, nebst Hypotheken-Schein, in der Regis- tratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 15—) einzusehenden Lage, abgeschätzt auf

8839 R₂. — 1/2 — 3/4,

soll am

4. Februar 1863 Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle hierselbst, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 24, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichtsrath Freund meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypo- thekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre An- sprüche bei dem Subhastations- Gerichte anzumelden.

Auction.

Freitag den 22. August cr. von Nachmittag 1 Uhr ab sollen Fischerplan Nr. 2 verschiedene Wirt- schafts- und Hausgeräthe, dann ein vollständiges Schlächter-Inventar, bestehend in **1 Wurstsprize, 2 gr. Wiegemeßern, 6 gr. Klößen, Waagen, gr. Fässern mit eisernen Meßen, Waagen und Gewichten, 1 gr. Hundewagen, Schutt- und Hohlkaren u. dergl. m.** meistbietend versteigert werden.

Ein großes Faß, als Lager- oder Wasserfaß zu gebrauchen, ist billig zu haben gr. Märkerstr. 1.

Frische delikate sächsische Salzbutter
empfehl't à *tl.* 9 *Sgr.*

Carl Deichmann, Leipziger Straße.

Ein eichener Ausziehetisch zu verkaufen
H. Sandberg Nr. 10 a, 2 Tr.

Ein guter eiserner Kochofen mit Rachelauflage
ist billig zu verkaufen

Unnergasse Nr. 1, 1 Treppe hoch.

Goldfische

sind angekommen und verkaufe dieselben einzeln und
im Duzend zum billigsten Preis.

G. Kohlig, Leipziger Straße Nr. 92.

Eine Bolzenbüchse,

mit Kugeln und Bolzen vortrefflich schießend, ist
billig zu verkaufen. Wo? ist in der Expedition
d. Bl. zu erfragen.

Ein gutgearbeiteter **Schreib-Secretair** von
Birkenholz steht zu verkaufen Dachritzgasse Nr. 7.

Weinel, Tischlermeister.

Ein Gummibaum und eine Bettstelle billig zu
verkaufen

Merseburger Chaussee Nr. 8.

300 *R.* sind **auszuleihen** Schmeerstraße 16.

IS Gestrickte wollne Lumpen à *tl.* 1 *Sgr.* 3 *R.*,
alte Watte à *tl.* 1 *Sgr.* u. alle andern L. kaufen zu sehr
guten Preisen **F. Laage & Co.**, Herrenstraße 11.

Lumpen, Knochen, Metalle kauft stets zum
höchsten Preis **Heinecke**, großer Schlamm Nr. 10.

Eine kleine gut gehaltene Brückenwaage wird
zu kaufen gesucht Dachritzgasse Nr. 7.

Mehrere gute Hobelbänke, sowie verschiedenes
gutes Tischlerhandwerkzeug wird zu kaufen gesucht
Strohhoßspitze Nr. 26.

Ein tüchtiger Tischler findet dauernde Beschäf-
tigung bei **S. Lampe**, Strohhoßspitze Nr. 26.

Ein Tischlergeselle findet Arbeit beim Tischler-
meister **Schmidt**, Spiegelgasse Nr. 12.

Ein ordentlicher Mensch von 18 Jahren, der schon
als Kutscher gedient, findet als solcher Stellung.

G. K. Klostermann, neue Promenade 8.

Junge Mädchen finden leichte Beschäftigung
Mittelwache Nr. 6, eine Treppe.

G e s u c h t

werden **10 – 12 tüchtige, ordentliche und
fleißige Cigarrenmacher nebst Vorarbei-
tern.** Von wem? erfährt man in der Exp. d. Bl.

Ein junger Mensch wünscht baldigst Stellung
als Hausknecht. Gefällige Offerten bittet man un-
ter C. B. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein Pferdeknecht findet Dienst Martinsgasse 4.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes ordent-
liches Mädchen, welches in aller Hausarbeit erfah-
ren ist, findet zum 1. October einen annehmbaren
Dienst Strohhoßspitze, Kellnergasse Nr. 1.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welche im
Nähen und häuslicher Arbeit bewandert ist, findet
zum 1. October Dienst gr. Schlamm Nr. 8, 1 Tr.

Ein Mädchen, in Küche und Hausarbeit er-
fahren, wird gesucht.

C. S. Wagner, gr. Ulrichsstraße 40.

Ein anständiges Mädchen von achtbaren El-
tern, im Waschen, Plätten und Nähen wohl be-
wandert, wünscht zum 1. October eine Stelle als
Hausmädchen. Näheres Mauergasse Nr. 14.

Eine Wohnung von 2 Stuben, Kammern, Küche
nebst Zubehör, womöglich parterre und in der
Mitte der Stadt belegen, wird pr. 1. October ge-
sucht. Offerten sind unter N. S. in der Expedition
d. Bl. abzugeben.

Eine herrschaftliche Wohnung, Bel.-Etage, 4
St., 4 K., 2 K. und alles Zubehör, kann auch in
2 Wohnungen getheilt werden,

Merseburger Chaussee Nr. 8.

Wegen Vers. ist ein Logis 1 St., 2 K., Küche
u. zum 1. Octbr. zu vermieten gr. Ulrichsstr. 52.

Herrschaftliche Wohnungen
sind zu vermieten Magdeburger Straße Nr. 2.

Ein Logis von St., 1 od. 2 K. ist sofort oder
zum 1. October an ruhige Leute zu vermieten
Schmeerstraße Nr. 32.

Eine freundliche Wohnung an ein Paar ruhige
Leute, Pr. 36 *R.*, ist zu vermieten Harzgasse 9.

Ein Logis zu 34 *R.* ist an ein Paar stille
Leute zu vermieten Schulberg Nr. 13.

1 Wohnung mit Zubehör u. Gartenbenutzung zum 1. October zu vermietthen

G. Beyer, Leipziger Straße Nr. 91.

Ein Logis, 2 Stuben, 2 Kammern u. Zubehör, Preis 50 *Rz.*, hat sogleich od. später zu vermietthen
S. Jordan in Trotha.

St. u. R. u. 2 fl. einz. St. Dberglauch 33.

Eine meublirte Stube nebst Kammer ist an einen soliden Herrn zum 1. October zu vermietthen Berggasse Nr. 3, 2 Tr. (am Paradeplatz).

1 fr. Stübchen m. Bett f. e. Herrn Schmeerstr. 7.

Eine Brosche gefunden ohne Steine. Abzuholen gr. Klausstraße Nr. 7, im Hofe.

Ein rehfarbiger Hund hat sich verlaufen. Wiederbringer eine Belohnung Strohhof, Herrenstraße Nr. 11. Vor Ankauf wird gewarnt.

E. P. M.

Da durch den en gros-Verkauf jetzt täglich Sendungen herrliches Bier aus dem Felsenkeller ankommen, **der Preis**

von 1 Silbergroschen pro Seidel

aber nur **bis Ende der Sommersaison dauert**, so verfehle ich nicht ein geehrtes Publikum darauf aufmerksam zu machen, und zu noch recht fleißiger Benutzung dieses **beispiellos**

billigen Bierpreises

einzuladen. **W. Hoffmann** in d. „Erholung.“

Sonntag den 24. d. M. Mittags 1 Uhr findet bei günstigem Wetter der zweite Spaziergang von der Schneider-Innung und Association in die Haide nach den „heiligen Hallen“ statt. Marken bei **S. Zahn** bis 12 Uhr a St. 1 *Sgr.*, in der Haide 1 1/2 *Sgr.*, wozu einladet **das Comité.**

Fünf Thaler Belohnung erhält Derjenige, welcher mir den Erzähler der unsamen Lüge: ich hätte meiner Frau die schwere Krankheit, von welcher sie jetzt betroffen, durch Mißhandlung zugesügt, so angiebt, daß ich ihn vor Gericht belangen kann.
Wilh. Knöchel, Weingärten Nr. 15.

Paradies.

Heute Freitag den 22. August **Concert.**
Anfang 7 Uhr. **C. John.**

Freyberg's Garten.

Freitag den 22. d. M. **Militair-Concert** vom 1. Bataillon des Anhalt-Dessauer Musikcorps, unter Leitung des Musikdirectors **Donath.** Anfang 6 Uhr.

Sonnabend Nachmittag Stollen-Auslegeln, wobei jedes Loos gewinnt.

Fr. Nümpler, Königsstraße.

Aus Veranlassung der Ueberreichung der Fahne gedenke ich am Sonnabend den 30. d. M. ein Nacht-Manövre zu veranstalten, dessen Ende, wie sich von selbst versteht, sich innerhalb der Grenzen der kindlichen Kräfte halten wird. An diesem Vergnügen kann **jeder** mir von seinen Kameraden empfohlene Knabe theilnehmen. Die Billets bitte ich der mühsamen Vorbereitung wegen schon im Laufe **die-fer** Woche zu lösen.

Dr. Paul von Gersdorf.

Familien-Nachrichten.

Meine Verlobung mit Fräulein **Marie Jungmann** beehre ich mich ergebenst anzuzeigen. Sangerhausen, im August 1862.

Eduard Meyer,

Appell.-Ger.-Referendarius.

Temperatur der Hall. Wellenbäder.

	Den 20. August		Den 21. August
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens
Luft	19 Grad.	18 Grad.	13 Grad.
Wasser	15 "	15 1/2 "	15 "

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.